

Tauchgang 2 – Samstag, der 13.05.2006

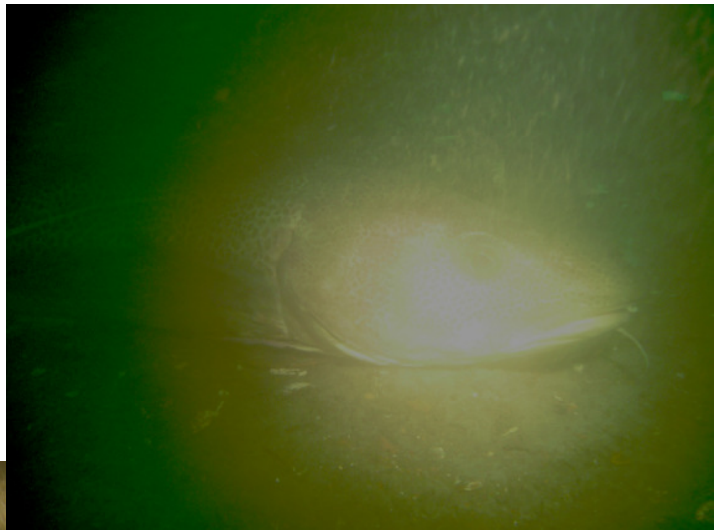
Nach absolviertem 1. Tauchgang, wurde das Gerät versorgt und die Flaschen neu gefüllt (die Füllanlage befand sich an Bord unseres Schiffes).

Während dessen nahm der Kapitän Kurs Richtung nächsten Tauchplatz.

Nachdem unser Expeditionsschiff mit einem 360° Sonar ausgestattet ist, lief dies immer mit und plötzlich gab uns der Kapitän bekannt, dass er glaube, über ein Wrack gefahren zu sein, dass bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht betaucht worden sei. Rein die Koordinaten hatte unser Kapitän vom Bundesamt für Vermessungswesen in der Ostsee erhalten. Von diesem wurde das Wrack die „Neue Tjalk“ getauft.

Es wurde eine Boje gesetzt und tatsächlich stießen wir auf ein jungfräuliches Wrack mit einer Länge von ca. 25m und einer Breite von ca. 5-6 Meter. Das Wrack liegt in einer Tiefe von 24m und ist auf die Backbordseite geneigt. Hier konnten wir eine Münze und Gegenstände des alltäglichen Schiffsgebrauches finden.

Auch einem Dorsch mit einer Länge von ca. 1 m konnten wir die Freiheit schenken. Er hatte sich in einem abgerissenen Fischernetz verfangen, das an den Seitenwänden des Wrack hängen geblieben war. Nachdem wir schnell ein Bild gemacht und sich der Fisch erholt hatte, schwamm er in die Weite der Ostsee davon.



Auch sonstige Bewohner der Ostsee konnten gesichtet werden.

Die Sichtverhältnisse waren wie bei Tauchgang 1. Die Wassertemperatur beim Wrack betrug 4° Celsius.

